



Mertloch

Einmaliger Natur- und Wasserspielplatz entsteht in Mertloch am Maifeld-Radwanderweg

Mertloch. Auf dem Freizeitgelände am Bahnhof in Mertloch in unmittelbarer Nähe zum Maifelder Radwanderweg entsteht ein einmaliger Natur- und Wasserspielplatz. Bei einer Ortsbesichtigung konnten sich vergangene Woche Ortsbürgermeister Werner Ihrig, Bürgermeisterin Anette Moesta und Dipl. Ing. Regine Eckroth ein Bild über den Baufortschritt machen.

Beim ersten Testlauf öffnete Ortsbürgermeister Ihrig (1. v. links) das große Ziehwehr. Daneben Bürgermeisterin Anette Moesta, Dipl. Ing. Regine Eckenroth, Vorarbeiter Erwin Weber der bauausführenden Firma Neuen, Andernach mit seinem Kollegen.

„Das Kuchen backen in der Sandmatschmulde wird den Kindern sicherlich viel Freude machen,“ so Bürgermeisterin Moesta. Direkt daneben entstehen aus Basalt-Findlingen und überwiegend heimischen Gesteinen (Basaltlava, Porphy, Blaubasalt und Granit) die Wasserläufe, die eine kleine Insel umringen.



Durch ein großes und kleines Ziehwehr sowie ein Klappwehr wird das Wasser im oberen Geländebereich gestaut und nach Öffnung der Wehre fließt das Wasser über zwei Wasserräder ab.

Die Auswahl der aus Nickenich stammenden Basalt-Findlinge hat Dipl. Ing. Eckenroth selbst vorgenommen. In der kommenden Woche werden die Fugen noch mit einem Kunstharz verfügt.

Die Kosten der Baumaßnahme ohne Eigenleistungen belaufen sich auf 55.000 Euro. Dabei hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Mittelrhein mbH die Maßnahme mit 27.000 Euro, die Kreissparkasse Mayen mit 2.000 Euro und die Verbandsgemeinde Maifeld mit 2.500 Euro unterstützt.

In der St. Martinstraße befand sich ein Spielplatz, der von den Kindern nicht genutzt wurde. Durch den Verkauf des Baugrundstückes konnte die Ortsgemeinde Mertloch den Natur- und Wasserspielplatz sowie den in unmittelbarer Nähe befindlichen Abenteuerspielplatz finanzieren.

„Mit der Schaffung des Natur- und Wasserspielplatzes erhält das Freizeitgelände eine weitere Attraktion. Mit seinen vielfältigen Freizeitmöglichkeiten ist bei der heimischen Bevölkerung und bei den zahlreichen Gästen sehr beliebt,“ äußerte Ortsbürgermeister Ihrig.